



Niederschrift **über die 8. Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 4. Februar 2016**

ORT:	Gemeindeamt
BEGINN:	20.00 Uhr
VORSITZ:	Bgm. Herbert Schwarzmann
ANWESEND:	Vbgm. Eric Leitner, Stefan Schwarzmann, Jürgen Strolz, Georg Schwarzmann, Siegfried Hollaus, Ulrike Schlierenzauer, Dorothea Staggl, Roland Schwarzmann
SCHRIFTFÜHRER:	Stefan Schwarzmann
ZUHÖRER:	5

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung mit Beschlussfähigkeit.
- 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2015
- 3) Berichte:
 - Bürgermeister
 - Gemeindevorstand
 - Ausschüsse
- 4) Weiße Zonen Schröcken
- 5) Ansuchen um Umwidmung, Angela Schwarzmann, Nesslegg
- 6) Widmungsanpassung Haus Moosmann, Nesslegg
- 7) Ansuchen auf Bewilligung der Nutzung einer Wohnung als Ferienwohnung gem. § 16 Abs. 4 in eventu Antrag auf Widmung einer Ferienwohnung nach § 16 Abs 1 RPG
 - Ing. Philipp Dünser, Bregenz
- 8) Wohnbauprojekt – Beratung über weitere Vorgangsweise
- 9) Gemeindeförderung an die Schröckner Landwirte / Neuregelung
- 10) Rahmenbeschlüsse Einkäufe Spar 2016
- 11) Arbeitszeitenregelung für Gemeindebedienstete der Gemeinde Schröcken
- 12) Allfälliges

Sitzungsverlauf – Beratungsergebnisse

1) Eröffnung und Begrüßung

Bgm. Herbert Schwarzmann eröffnet die Sitzung mit einem Gruß an die Gemeindevertretungsmitglieder sowie Zuhörer. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2015

Die Niederschrift wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern vorab zur Sitzung übermittelt. Diese wird einstimmig genehmigt.

3) Berichte

a) Berichte des Bürgermeisters

- 04.12. Nikolausfeier Kindergarten und Schule
- 09.12. Vollversammlung Güterweggenossenschaft Auenfeld mit Neuwahlen / der Ausschuss bleibt unverändert, zum neuen Obmann wurde Hermann Rüb gewählt.
- 09.12. Vollversammlung Güterweggenossenschaft Nesslegg mit Neuwahlen / Obmann bleibt Josef Klocker, die weiteren Ausschussmitglieder werden genannt
- 10.12. Adventfeier der Senioren im Vereinehaus. Der Bürgermeister richtet einen Dank an die freiwilligen Helfer Brigitte Schwarzmann und Lilli Mörtl sowie die Bediensteten im Spar für die Organisation
- 11.12. Besprechung mit der Regio Bregenzerwald (Lukas Schrott) zum Thema Fahrkartenkontrolle im Wälderbus, Gültigkeit von Ski-Arlberg-Karten im Bereich Warth - Schröcken
- 13.12. Jahreshauptversammlung Skiclub Schröcken
- 16.12. Präsentation V-Dok (Software Dokumentenmanagement für VlbG. Gemeinden)
- 18.12. Besprechung mit Schröckner Landwirten zum Thema Förderungen der Gemeinde
- 23.12. Weihnachtsfeier der Volksschule und Kindergarten
- 29.12. Gratulation an den Musikverein für das gelungene Weihnachtskonzert
- 04.01. Gästeehrungen 25 Jahre im Berghof
- 08.01. Besprechung mit der Wildbach in Bregenz zum Thema lawinensichere Zufahrt Schoppernau bis Warth
- 15.01. Infoabend in Andelsbuch für Flüchtlingsbeauftragte
- 15.01. Jahreshauptversammlung Bergrettung Schröcken
- 18.01. Besprechung zum Thema Gemeindearzt in Schoppernau
- 19.01. Generalversammlung der Musikschule Bregenzerwald
- 21.01. Einladung zur Eröffnung der Bauernstube
- 22.01. Besprechung mit Vertretern der Alpenresidenz Falkenkopf GmbH, kurzer Bericht über bevorstehende Gesellschaftsveränderungen
- 22.01. Vorstandssitzung Bregenzerwald Tourismus
- 26.01. Jahreshauptversammlung Seniorenbund Schröcken, über den interessanten Tätigkeitsbericht (regelmäßiges Jassen, Ausflüge etc.) wird berichtet. Der Bürgermeister richtet einen Dank an den Obmann Werner Schwarzmann und seinen Stellvertreter Elmar Moosmann für die engagierte Tätigkeit
- 27.01. Gesellschafter-Einladung zur Besichtigung des neuen S1 und Skischule-Kinderland
- 28.01. Sitzung Verwaltungsvorstand Gemeindeverband Krankenhaus Au
- Der Sparmarkt Schröcken hat bei einem Kontrolleinkauf (mystery shopping) die gesetzlichen Verpflichtungen bei der Alkoholabgabe an Jugendliche erfüllt. Der Bürgermeister richtet einen Dank an die Bediensteten im Sparmarkt.
- 25.01. Verlängerungskurs/prüfung für Wassermeisterzertifikat Stefan Schwarzmann und Reinhard Moosmann

- 29.01. Mario Lang ist beim Masters-Cup bei den Österreichischen Meisterschaften im Super-G Österreichischer Meister geworden. Der Bürgermeister gratuliert Mario Lang zu dieser Leistung.

b) Berichte aus dem Gemeindevorstand

Seit der letzten Gemeindevertretungssitzung fanden zwei Vorstandssitzungen statt. Über die Themen wird berichtet.

c) Berichte aus den Ausschüssen

Tourismus: Jürgen Strolz berichtet über die Beiratssitzungen Warth – Schröcken Tourismus. Bisher fanden drei Sitzungen statt. Über die Themen wird berichtet.

Nächtigungszahlen: Über die bisherigen Winternächtigungen (Dezember) wird berichtet. Schröcken kann im Dezember ein leichtes Plus verzeichnen.

4) **Weißer Zonen Schröcken**

Der Bürgermeister berichtet, dass über die Medien die „Weißen Zonen Vorarlberg“ bereits thematisiert wurden. Dazu wird mitgeteilt, dass diesbezüglich weder mit der Gemeinde noch mit den Grundbesitzern bisher gesprochen wurde. Eingangs erläutert der Bürgermeister die Definition der Weißen Zonen und die damit verbundenen Einschränkungen. Im Rek Schröcken 2010 wurde dieses Thema bereits ansatzweise berücksichtigt.

Es gibt seitens des Landes einen Werkstättenbericht Stand Jänner 2015. Dabei sind für Schröcken folgende Gebiete als Weiße Zonen vorgesehen

- Höferspitze / Widderstein
- Hochberg / Schafalpe
- Felle

Die geplanten Flächen werden anhand des vorliegenden Berichtes präsentiert.

Laut Landesrat Rüdiger soll es jedoch keine Verordnung des Landes geben ohne entsprechende Zustimmung der Grundbesitzer und Gemeinden.

Diese Präsentation soll derzeit als Information für die GemeindevertreterInnen dienen.

Die Gemeindevertreter sind der Auffassung, dass diese Weißen Zonen sehr kritisch zu beurteilen sind da dadurch zukünftige, auch jetzt noch nicht angedachte und realistische Entwicklungen äußerst schwierig oder gar unmöglich werden.

5) **Ansuchen um Umwidmung, Angela Schwarzmann, Nesslegg**

Angela Schwarzmann, Nesslegg hat ein Ansuchen um Umwidmung der Restfläche ihres Grundstückes 41/6 (ca. 286 m²) von Freihaltefläche Landwirtschaft in Baufläche Mischgebiet gestellt. Geplant ist die Errichtung eines Wellnessbereiches in südlicher Ausrichtung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes laut vorliegendem Lageplan „Zl: 031-2/2016_Moosmann_Schwarzmann“ und leitet das weitere Verfahren ein. Herbert Schwarzmann enthält sich der Stimme aufgrund Befangenheit.

6) Widmungsanpassung Haus Moosmann, Nesslegg

Im Zuge des Widmungsverfahrens von Angela Schwarzmann beim GSt. 41/6 wurde festgestellt, dass eine Teilfläche des GSt. 41/5 (Haus Moosmann, ca. 385 m²) keine ordnungsgemäße Widmung aufweist. Dies wurde beim Bauverfahren in den 70er bzw. 80er-Jahren vermutlich übersehen. Es bietet sich nun an hier eine amtswegige Korrektur bzw. Widmungsanpassung durchzuführen. Dies ist mit den Grundeigentümern abgestimmt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes laut vorliegendem Lageplan „Zl: 031-2/2016_Moosmann_Schwarzmann“ und leitet das weitere Verfahren ein. Herbert Schwarzmann enthält sich der Stimme aufgrund Befangenheit.

7) Ansuchen auf Bewilligung der Nutzung einer Ferienwohnung als Ferienwohnung gem. § 16 Abs. 4 in eventu Antrag auf Widmung einer Ferienwohnung nach § 16 Abs. 1 RPG

Herr Ing. Philipp Dünser (vertreten durch RA Preisl) hat für die Wohnung W7 im Haus Höfer, GSt. 29/9, GB Schröcken, Nesslegg 108, 6888 Schröcken ein Ansuchen um Bewilligung der Nutzung einer Ferienwohnung als Ferienwohnung gem. § 16 Abs. 4 in eventu Antrag auf Widmung einer Ferienwohnung nach § 16 Abs. 1 RPG gestellt.

Dazu erläutert der Bürgermeister, dass im Zuge des geplanten Verkaufes festgestellt wurde, dass für diese Wohnung laut rechtsgültigem Flächenwidmungsplan der Gemeinde Schröcken keine Ferienwohnungswidmung laut Vbg. Raumplanungsgesetz vorliegt. Seitens des Antragsstellers wird argumentiert, dass beim damaligen Kauf im Jahr 2002 von Andrea Schwarzmann immer von einer entsprechenden Ferienwohnungswidmung ausgegangen wurde und dies in allen Ansuchen klar zum Ausdruck gebracht wurde und den zuständigen Behörden (Grundverkehr-Ortskommission und Grundverkehr-Landeskommission) auch vermittelt wurde. Seitens der Behörden erfolgte kein Widerspruch und das Ansuchen wurde genehmigt. Zudem wurde seitens der Gemeinde Schröcken ab dem Jahr 2003 eine Zweitwohnsitzabgabe eingehoben. Somit wusste die Gemeinde über die Nutzung als Ferienwohnung Bescheid.

Aufgrund der Gegebenheiten wurde bereits vor Antragstellung des Herrn Ing. Dünser seitens der Gemeinde eine rechtliche Prüfung beim Amt der Vbg. Landesregierung beantragt. Laut rechtlicher Beurteilung des Amtes der Vbg. Landesregierung (Mag. Fleisch vom 09.10.2015) erwächst aus den angeführten Umständen keine Widmung und die Nutzung als Ferienwohnung ist nicht zulässig.

Somit hat die Gemeinde die Anträge gem. § 16 Abs. 4 in eventu § 16 Abs. 1 zu behandeln.

Behandlung gem. § 16 Abs. 4

Der Bürgermeister berichtet über die Möglichkeiten des § 16 Abs. 4. Der gestellte Antrag ist mit keinem der angeführten Möglichkeiten vereinbar und wird somit einstimmig **abgelehnt**.

Behandlung gem. § 16 Abs. 1

In Kern-, Wohn- und Mischgebieten können mit Widmung besondere Flächen festgelegt werden, auf denen bei Vorliegen eines rechtswirksamen Bebauungsplanes (§ 28) auch oder nur Ferienwohnungen errichtet werden dürfen.

Dazu stellt die Gemeindevertretung fest, dass eine Widmung nicht den Entwicklungszielen der Gemeinde Schröcken entspricht (REK und die darauf aufbauende Richtlinien und Konzepte). Der Antrag wird somit einstimmig **abgelehnt**. Im Übrigen wird darauf verwiesen, dass derzeit neue

Richtlinien für Widmungen gem. § 16 Abs. 1 in Zusammenarbeit mit der Fa. Falch, Landeck ausgearbeitet werden.

Bgm. Herbert Schwarzmann erklärt sich bei beiden Anträgen für befangen.

8) **Wohnbauprojekt – Beratung über weitere Vorgangsweise**

Der Bürgermeister berichtet, dass demnächst eine Besprechung des Pfarrkirchenrates mit der Diözese stattfindet und dann definitiv über die Grundstücksmöglichkeiten im Stutz entschieden wird. Der Tagesordnungspunkt wird daher auf die nächste Sitzung vertagt.

9) **Gemeindeförderung an die Schröckner Landwirte / Neuregelung**

Am 18.12.2015 fand eine Besprechung des Bürgermeisters mit den Schröckner Landwirten statt. Dabei wurde eine neue Regelung für die Aufteilung der Fördermittel der Gemeinde erarbeitet. Zukünftig sollen die Mittel (gesamt € 5.000,00 – bisher Bewirtschaftungsprämie, Milchtransport, Prämierungsgelder) nach folgenden Kriterien ausbezahlt werden

- Basis der förderbaren Flächen ist der Berghöfekataster
- Förderbare Flächen sind alle über 25 % Steilheit sowie alle Bergmäher unabhängig der Steilheit
- Eigenbewirtschaftete Alpen pro GVE € 20,00 (verringert die Bemessungsgrundlage)
- Nur Landwirte mit Hauptwohnsitz in Schröcken

Dieser Vorschlag wird seitens der Gemeindevertreter zur Kenntnis genommen bzw. einstimmig genehmigt. Die Zusage dieser Fördermittel gilt für die Dauer dieser Gemeindevertretungsperiode (bis 2020). Bei einer allfälligen Änderung (z.B. Milchtransport muss wieder bezuschusst werden) ist die Regelung neu zu definieren.

Zu diesem Thema berichtet der Bürgermeister, dass Siegfried Staggl weiterhin Ansprechpartner der Landwirte für die Gemeinde ist.

10) **Rahmenbeschlüsse Einkäufe Spar 2016**

Lt. Empfehlung der Kontrollabteilung des Landes ist die Zuständigkeit für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen nach dem Gesamtwert der innerhalb eines Jahres von einem Lieferanten bezogenen Handelswaren zu beurteilen. Am Beginn des Jahres sind anhand der Erfahrungswerte des Vorjahres Beschlüsse über den gesamten Jahreseinkauf durch die zuständigen Gemeindeorgane zu fassen. Wird der beschlossene Wert überschritten ist ein weiterer Beschluss erforderlich.

Die Gemeindevertretung beschließt für das Jahr 2016 folgende Jahreseinkäufe:

Fa. Tobaccoland, Moosmayr, Phil Morris	Tabak	€ 80.000,00
Fa. Spar, Dornbirn	Handelswaren	€ 300.000,00
Bäckerei Oberhauser, Schoppernau	Brot	€ 20.000,00

11) **Arbeitszeitenregelung für Gemeindebedienstete der Gemeinde Schröcken**

Der Bürgermeister berichtet, dass zukünftig für alle Gemeindebediensteten eine klare Arbeitszeitenregelung gelten soll. Hier sind im Wesentlichen die Themen Urlaub, Zeitausgleich, Überstunden etc. geregelt. Auf Basis einer Regelung der Stadt Dornbirn wurde ein Entwurf für die Gemeinde Schröcken erstellt. Der Bürgermeister präsentiert diesen Entwurf der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Papier einstimmig zu. Dorothea Staggel und Stefan Schwarzmann enthalten sich als Bedienstete der Gemeinde der Stimme.

12) **Allfälliges.**

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Tourismustreibenden für den Einsatz zum Saisonsstart bis Anfang Jänner, damit trotz widriger Umstände ein Skibetrieb möglich war.

Ulrike Schlierenzauer regt an, das Thema Winterwanderwege zu überarbeiten. Derzeit erfolgt die Präparierung nicht in dem Ausmaß, wie dies in den Werbematerialien (Prospekte) dargestellt wird. Hier wäre noch Verbesserungspotential vorhanden. Ggf. wäre auch eine Ausweitung des Angebotes möglich. Dazu berichtet der Bürgermeister, dass grundsätzlich die Gemeinde Warth für die Präparierung zuständig ist. Allfällige Änderungen werden aber im Regelfall in Absprache mit der Gemeinde Schröcken durchgeführt, die einen definierten Betrag für die Präparierung im Gemeindegebiet Schröcken leistet. Seitens des Bürgermeisters wurden bereits diesbezügliche Gespräche geführt. Es sind jedoch noch weitere Abstimmungen notwendig.

Ende der Sitzung 21.40 Uhr.

Bürgermeister
Herbert Schwarzmann

Schriftführer
Stefan Schwarzmann